

Biofilterdeckel für die Biotonne

Die getrennte Sammlung und anschließende Kompostierung von Bioabfall, der weit mehr als ein Drittel des Hausmülls ausmacht, findet lebhafteste Unterstützung bei den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Senden. Im Sommer werden Sie jedoch oft auf eine harte Probe gestellt, da ansteigende Temperaturen und fehlende Schattenstandorte zu Geruchsbelästigungen und ggfls. unästhetischer Vermehrung von Maden führen können.

Diesem Übel rückt die BIOLOGIC Gesellschaft für Biotechnologie und Umweltschutz mbh & Co. KG mit Hilfe ihres **Biofilterdeckels für die Biotonne** zu Leibe.

Wie funktioniert der Biofilterdeckel?

- ◇ Wenn Sie sich den neuartigen Deckel etwas genauer ansehen, werden Ihnen Löcher an den Ober- und Unterseiten sowie eine umlaufende Dichtung auffallen. Das eigentliche Kernstück, der Biofilter, befindet sich im Deckel unter der Klappe. Die aufsteigenden Fäulnisgase strömen von unten durch diesen Filterraum, der nur natürliche Materialien, wie z. B. Kokosfasern und **aktive Enzyme** enthält. Die von oben sichtbaren Löcher dienen zum Austritt der gereinigten Gase.
- ◇ Ebenso dienen die unteren Löcher zur Aufnahme von Feuchtigkeit aus der Tonne. Sollte die Wirkung des Filters einmal nachlassen, weil es **längere Zeit sehr heiß** gewesen ist und Sie Ihre Biotonne wie z. B. in den Ferien eine ganze Weile nicht benutzt haben, **kann das Filtermaterial zu trocken geworden sein**. In solchen Zeiten sind die **Enzyme** nur wenig munter und **benötigen** dann wieder etwas Zeit und **Wasser (etwa eine Tasse, die durch die unteren Löcher zugegeben wird)**, um richtig aktiv zu werden. Vorübergehende Trockenheit oder auch Frost schaden ihnen nicht. Solange das biologische Gleichgewicht im Filter wie z. B. durch Desinfektionsmittel nicht gestört wird, brauchen wir uns um eine Wartung keine Gedanken zu machen. Die Wirkung werden Sie sicher noch nach zwei Jahren feststellen können. Sollte diese dann nachlassen, ist das Filtermaterial auszutauschen.
- ◇ Unter diesen absolut harmlosen, aber doch unwahrscheinlich tüchtigen kleinen Helfern gibt es sogar Spezialisten, die auch in der Lage sind, Fäulnispilze in ihrem Wachstum und ihrer Vermehrung stark einzuschränken. Die Harmlosigkeit ist von deutschen und international anerkannten Instituten geprüft und bestätigt worden.
- ◇ Zum Abschluss noch ein kleiner **Hinweis zur Dichtung am Rand**. Sie verhindert, dass ungefilterte Gase austreten können. Ebenso nimmt sie den Fliegen die Möglichkeit, in das Innere der Biotonne zu gelangen und dort ihre Eier, aus denen sich nach wenigen Tagen die Maden bilden, abzulegen. Auch können junge Fliegen keine Keime aus der Biotonne mitnehmen, wie z. B. Salmonellen, die von den Eierschalen über den Weg der Biotonne wieder in die Küche gelangen könnten. Die Funktion setzt eine intakte Dichtung voraus.

Missbrauchen Sie den Deckel bitte nicht, um mit Gewalt herausstehende Äste etc. in die Tonne zu drücken, dadurch könnte die Dichtung Schaden nehmen.

Wie erhalten Sie den Biofilter-Deckel?

Die **Umrüstung Ihrer Biotonne** erfolgt

◇ **nach Überweisung** des Betrages von (ohne Gewähr, letzter Stand 06/2022)

53,55 € für eine 120 l Biotonne
bzw.

65,45 € für eine 240 l Biotonne

an die Firma
REMONDIS GmbH & Co. KG
Brink 37 A

48653 Coesfeld

Bankverbindung:

Commerzbank AG Münster

BLZ 400 400 28

Konto-Nr. 423 424 100

IBAN: DE64400400280423424100

◇ **und Nachweis Überweisung**

an die Firma
REMONDIS GmbH & Co. KG
Brink 37 A
48653 Coesfeld

oder info.coesfeld@remondis.de

➔ Die Firma REMONDIS weist vorsorglich darauf hin, dass sie für die Funktionsfähigkeit des Biofilterdeckels keine Garantie übernimmt.

Das **Filtermaterial** kann selbst ausgetauscht und im **Bürgerbüro im Rathaus, Münsterstr. 30**, zum Preis von **10,00 €** erworben werden.

Die Firma REMONDIS bietet gegen Barkasse eine Lieferung des Materials für **15,00 €** bei telefonischer Bestellung unter 02541/ 94450 an.

Öffnungszeiten Bürgerbüro

montags bis freitags: 08:00 – 16:00 Uhr

donnerstags zusätzlich: 16:00 – 19:00 Uhr